



## Großes Silbernes Ehrenzeichen für EuroSkills-Initiator Josef Herk

Das EuroSkills-Team hat die Berufseuropameisterschaften erstmals nach Österreich geholt. Für diesen Einsatz bedankte sich Ministerin Schramböck mit Auszeichnungen und dem Großen Silbernen Ehrenzeichen der Republik für Josef Herk.

07.04.2022, 13:01



(v.l.): WKÖ-Präsident Harald Mahrer, WKO Steiermark Direktor Karl-Heinz Dernoscheg, WKO Steiermark Präsident Josef Herk, die Geschäftsführer der EuroSkills2020 GmbH Angelika Ledineg & Harald del Negro und Ministerin Schramböck

Die siebenten Berufseuropameisterschaften haben 2021 zum ersten Mal in Österreich stattgefunden. Unter Federführung des steirischen Organisationsteams unter Josef Herk, Präsident der WKO Steiermark und Direktor Karl-Heinz Dernoscheg sowie den EuroSkills-Geschäftsführern Angelika Ledineg und Harald del Negro wurde vergangenen September in Graz ein fulminantes Fest der Berufe gefeiert.

Für dieses Engagement zeichnete nun Wirtschaftsministerin Margarete Schramböck im Beisein von WKÖ-Präsident Harald Mahrer Präsident Josef Herk mit dem Großen Silbernen Ehrenzeichen und Direktor Karl-Heinz Dernoscheg mit dem Großen Ehrenzeichen der Republik aus. Dank und Anerkennung galten ebenfalls Angelika Ledineg und Harald del Negro.

## Statements

- **WKO Steiermark Präsident und EuroSkills-Initiator Josef Herk:** "Wir haben immer an unserem Traum von Berufseuropameisterschaften in der Steiermark festgehalten. Umso mehr freut es mich, dass die vielen Mühen und Anstrengungen nach zwei coronabedingten Verschiebungen schlussendlich belohnt wurden. Es war eine Europameisterschaft der Herzen, die mit mehr als 30.000 Besuchern sämtliche Erwartungen übertroffen hat. Dafür möchte ich allen Unterstützern und Sponsoren danken – sie haben es ermöglicht, diese EM der Fachkräfte erstmals nach Österreich zu holen. Und das mit nachhaltigem Erfolg, denn die Impulse dieser EuroSkills werden für das Image der beruflichen Ausbildung langfristig spürbar sein."
- **WKO Steiermark Direktor Karl-Heinz Dernoscheg:** „Die vielen jungen Menschen, ihre großartigen Leistungen und nicht zuletzt die Stimmung vor Ort haben die EuroSkills zu einem riesigen Erfolg gemacht, insbesondere was den Stellenwert der dualen Ausbildung betrifft. Dieser ist durch die EM-Premiere in Österreich eindeutig gestiegen. Ein Erfolg, der ohne Josef Herk als Initiator nicht möglich gewesen wäre. Darüber hinaus möchte ich mich bei unseren vielen Unterstützern und Sponsoren bedanken, die auch in herausfordernden Zeiten stets an unserer Seite gestanden sind. Und bedanken möchte ich mich auch bei unserem hervorragenden Team, das für eine unvergessliche Europameisterschaft gesorgt hat.“
- **Harald Mahrer, Präsident der Wirtschaftskammer Österreich:** „Sepp Herk und sein großartiges Team haben die EuroSkills in Graz zu einer Sternstunde der Berufs- Europameisterschaften gemacht. Weder die Corona-Pandemie noch mehrfache Verschiebungen und lähmende Ungewissheit konnten das Projekt stoppen und sie haben geschafft, was viele nicht mehr für möglich gehalten hätten. Die sensationelle Medaillenausbeute - 33 Mal Edelmetall für Österreichs Jungprofis – war die Krönung einer unglaublich emotionalen Heim-Berufseuropameisterschaft. EuroSkills2021 war ein fantastisches Aushängeschild für Graz, für die Qualität der heimischen Berufsausbildung und für den Wirtschaftsstandort Österreich. Lieber Sepp, danke für deine Leidenschaft, deine Überzeugungskraft, deine Beharrlichkeit - du verkörperst den Slogan #weareskillswirklich wie kein Zweiter!“
- **Wirtschaftsministerin Margarete Schramböck:** „Die Jugend ist unsere Zukunft. Die Lehrlinge, die wir heute ausbilden, werden die Schlüsselkräfte von morgen sein. Präsident Josef Herk, Direktor Karl-Heinz Dernoscheg, Angelika Ledineg und Harald del Negro haben die EuroSkills zu einem beeindruckenden Wettbewerb entwickelt. Sie geben jungen Menschen eine Bühne ihr Talent voll zu entfalten, ihr Können zu zeigen und die Besten in ihrem Beruf zu werden. Damit leisten sie einen entscheidenden Beitrag für unseren Wirtschaftsstandort und die nächste Generation.“

## Das könnte Sie auch interessieren



**WorldSkills 2022: Steirischer Sprung über den Teich für Edelmetall**

Vom steirischen Gasen nach Cleveland in die USA: Metallbauer Thomas Pöllabauer geht von 17. bis 20. Oktober bei der Berufsweltmeisterschaft WorldSkills an den Start. [➤ mehr](#)



**So wohnen die Steirer heute**

62 Quadratmeter beträgt die durchschnittliche Wohnungsgröße im Steirerland. Das ergibt eine neue Erhebung der Immobilienwirtschaft. [➤ mehr](#)



## WorldSkills 2022: Nicola Hohegger will Gold im kalten Norden holen

Von 20. bis 23. Oktober misst sich die Steirerin Nicola Hohegger mit den weltbesten Floristen. Bei der Berufsweltmeisterschaft WorldSkills will die 21-Jährige Edelmetall bei den Wettbewerben in Helsinki erobern. [➤ mehr](#)